

2.

Herr Thomas wird fahrender Schüler.

Da man mich jetzt nicht mehr wollte lassen die Geißen hüten, kam ich zu einem Bauern, der eine meiner Basen zur Frau hatte, und ein hitziger, zornmütiger Mann war. Dem mußte ich die Kühe hüten. Denn an den meisten Orten in Wallis hat man keine gemeinschaftliche Hirten zu den Kühen; sondern wer eine Alpe hat, da er sie den Sommer über hinthun kann, der hat ein Hirtlein dazu, das hütet sie auf seinen eigenen Gütern. Als ich eine Weile bei dem war, kam meine Base Franzy, die wollte mich zu meinem Better, Herrn Anton Platter, thun, daß ich sollte die Schriften lernen (so sagten sie, wenn man einen in die Schule thun wollte). Der Herr war damals nicht mehr in Grenchen, sondern war ein alter Herr worden zu St. Nicolaus in dem Dorf, das man Gasse nennt. Als mein Bauer, der Antsche oder Anton an der Habzucht genannt wurde, meiner Base Meinung ver-